

Reederei Norden-Frisia eröffnet "Inselsicht"

10.08.2026, 17:16 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: AG Reederei Norden-Frisia



Das neue Wohn- und Geschäftshaus im Herzen von Norddeich wurde nun offiziell eingeweiht.

Die AG Reederei Norden-Frisia hat am 10. August 2026 im Beisein des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies und des Niedersächsischen Umweltministers Christian Meyer ihr neues Wohn- und Geschäftshaus "Inselsicht" in Norddeich offiziell eröffnet. Auf einer Gesamtfläche von rund 3.700 Quadratmetern vereint das Gebäude Forschung, Einzelhandel, Gastronomie und Wohnen unter einem Dach.

Mit einer Investition von dreizehn Millionen Euro hat die Reederei im Herzen Norddeichs ein architektonisch anspruchsvolles Gebäude geschaffen, das sich in das touristische Umfeld des Küstenortes einfügt und zugleich neue Akzente setzt. Durch die Verbindung unterschiedlicher Nutzungen stärkt die "Inselsicht" Norddeich als Forschungs-, Arbeits-, Einkaufs-, Urlaubs- und Wohnstandort.

"Wir investieren dort, wo wir zu Hause sind. Die 'Inselsicht' ist ein klares Bekenntnis der Frisia zu Norddeich als Standort, nicht nur als Fährhafen, sondern als Ort zum Arbeiten, Einkaufen, Forschen und Wohnen", sagte Frisia-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann. "Uns war wichtig, an dieser zentralen Stelle nicht einfach Fläche zu schaffen, sondern ein Gebäude, das dem Ort gestalterisch gerecht wird und über Jahrzehnte trägt. Dass die Forschungsstelle Küste hier ihr neues Zuhause gefunden hat, freut uns besonders: Ihre Arbeit für den Küstenschutz hat für diese Region eine besonders große Bedeutung und sie passt zum Selbstverständnis eines Unternehmens, das seit über 150 Jahren vom Verhältnis über Küste und Meer lebt."

Die Forschungsstelle Küste des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erhält moderne Arbeits- und Forschungsbedingungen in unmittelbarer Nähe zur Nordseeküste.

Ministerpräsident Olaf Lies würdigte die Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Reederei Norden-Frisia: "Die Planungen für diesen Standort begleiten mich bereits seit vielen Jahren. Umso mehr freue ich mich, dass die Reederei Norden-Frisia und der NLWKN dieses Projekt erfolgreich umgesetzt haben. Damit ist es gelungen, einen wichtigen Standort des Landes in Norddeich langfristig zu sichern und der Forschungsstelle Küste eine verlässliche Perspektive zu geben. Mit der 'Inselsicht' entsteht ein Ort, an dem Zukunft für unsere Küste gestaltet wird. Hier werden

Wissen, Forschung und Praxis zusammengeführt, um den Schutz unserer Küste und den Umgang mit den Folgen des Klimawandels weiter zu stärken. Das ist eine Investition in Wissenschaft, Sicherheit und die Zukunft Niedersachsens."

Umweltminister Christian Meyer betonte die Bedeutung der neuen Räumlichkeiten für die Arbeit des NLWKN: "Die Forschungsstelle Küste erhält in der ‚Inselsicht‘ optimale und moderne Arbeitsbedingungen für ihre anspruchsvollen wissenschaftlichen Aufgaben. Ihre Forschung zu Wasserständen, Strömungen und Sedimentbewegungen ist eine wesentliche Grundlage für einen wirksamen und zukunftsfähigen Küstenschutz. Es freut mich sehr, dass die neuen Räumlichkeiten

hervorragende Voraussetzungen bieten, um diese wichtige Arbeit weiterzuentwickeln und somit die Menschen an der niedersächsischen Nordseeküste bestmöglich zu schützen."

Mit der "Inselsicht" ist ein vielseitig genutzter Gebäudekomplex entstanden, der wissenschaftliche Arbeit, wirtschaftliche Entwicklung, touristische Angebote und zusätzlichen Wohnraum miteinander verbindet und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung Norddeichs leistet.

AG Reederei Norden-Frisia

Mole Norddeich 1
26506 Norden

AnkeWolff

04931 987-1134

a.wolff@reederei-frisia.de

<http://www.reederei-frisia.de>

Portrait

Die AG Reederei Norden-Frisia wurde im späten 19. Jahrhundert unter dem Namen "Frisia" als reines Schifffahrtsunternehmen gegründet. Seitdem hat sie sich zu einer Unternehmensgruppe mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen rund um die Inselversorgung entwickelt.

Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe heute rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Etwa 200 davon entfallen auf die eigentliche AG Reederei Norden-Frisia als Kernunternehmen.

Die Aufgabe der "Frisia" war bis dato die eines klassischen Inselversorgers und wandelt sich hin zu einem nachfrageorientierten Mobilitätsanbieter. Mit zwölf Fähr-, Fahrgast und Frachtschiffen bedient sie im Schwerpunkt ab Norddeich im ganzjährigen Liniendienst die Inseln Norderney und Juist.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1320291/Reederei-Norden-Frisia-eroeffnet-Inselsicht.html>